

Bataillonsappel 2017

„Gut Feg“ ihr Leute und Gut Schuss
ich komme weil ich fegen muss,
weil es hier rußt in vielen Ecken
ich muss einmal die Lage checken,
ich kehre aus, was angestaubt,
was euch die Lust am Neuen raubt,
ich jag die Tauben euch vom Dach,
ich rüttel euch, nun werdet wach,
ich schaue auf die Würdenträger,
ich bis es Freunde, Schorsch der Feger.

Manchmal spielt der Zufall Omen
und Du denkst, das gibt es nicht
Oder sind es Traditionen
das der „Name“ Bände spricht.

Vor mehr als einem halben Jahr
da war es den Kilianern klar
ein neuer Hauptmann der muss her,
Jens-Peter kandidiert nicht mehr

So suchte man in allen Listen
wer könnte denn der Neue sein
der so erfolgreich wie Jens-Peter
könnte lenken den Verein

Dann plötzlich lang es auf der Hand
wir brauchen etwas, was verbindet,
der einen Strich im Namen hat
ob hier ein Kandidat sich findet?

Jan-Phillip war der Kandidat
er wurde prompt zum Chef gewählt
So ist das heut, wer hat der hat,
es ist das Kleine, das hier zählt.
Ob man Erfolg hat oder nicht
das hängt oft nur am Bindestrich.

Jeder weiß, wie schwer es fällt,
einen Posten zu besetzen
und dann auch noch den Kassierer,
daran denk ich voll Entsetzten,
den Keilern ist das einerlei,
denn sie haben derer drei.

Der alte Kassierer war quasi bestellt,
doch er wurde nicht wieder gewählt.
der Neue bekam zwar die Mehrheit der
Stimmen,
doch was nützt Dir die Mehrheit, wenn Andere
bestimmen.
das klingt jetzt nicht schlimm, doch das war
das krasse,
er ist zwar gewählt, doch er hat keine Kasse.

Denn die hat der Dritte, und hält daran fest.
Ob sich damit unbeschwert feiern lässt?

Nun ich kann euch beruhigen, es lief wie
geschmiert
doch am Anfang, da war ich leicht irritiert.

Doch die Kasse, das ist der kleinste Bereich,
neben Presse und Kompanie zugleich,
mal sieht man ihn hier und dann wieder dort,
man fragt sich, wo ist er nur immerfort,

.
Darum haben die Keiler einen neuen Kopf,
der ist standhaft und treu, wie ausgestopft

Ein Adler meint man, der schwebt oben
und sieht die Welt mit kühlem Blick
ihn stört es nicht, wenn wir hier toben
und klagen über Ungeschick,
wenn es rumort und Fetzen fliegen
wenn schlechte Worte man gebraucht
wenn Neid und kleinere Intrigen,
die Kompanie am Ende schlaucht.

Es geht nicht an, dass hinterm Rücken
Brutus schon das Messer wetzt
spricht frei und frank auf der Versammlung
hier ist der Platz wo man sich fetzt.
Wenn einer meint, er könnt es besser
so stelle er sich doch zur Wahl,
doch dieses nur von hinten treten
das wird für alle schnell zur Qual

Doch auch ein Adler ist sensibel
und braucht Belohnung für sein Tun,
braucht Freunde die ihn unterstützen
auch er ist keinesfalls immun.

VW steht eisern in der Brandung
wenn um ihn auch das Wasser schäumt,
Er weiß, mit Ruhe und Erfahrung,
wird Stück für Stück dann aufgeräumt.

Lippischer Schützentag für 450 Jahre
Schützen in Bad Salzuflen– neee
Jubiläumstag für 450 Lippische Schützen in
Bad Salzuflen – neee
Salzufler Jubiläumsmarsch für 450 Jahre alte
lippische Schützen – neee
Lippische Schützen marschieren durch
Salzuflen und jubilierten den ganzen Tag – jau

man kann es drehen wie mal will,
es war ein toller Schützentag
die Wetterlage war perfekt,
was an den Schötmaranern lag,
der Marsch war lang, geführt durch Gassen
die man sonst nie zu sehen kriegt,
doch Schützen nehmen das gelassen
wenn es nur was zu Trinken gibt.

So kamen wir zum Hallenbrink
da war ein Bierstand aufgebaut,
ein Hoch, auf dieses Orga-Team,
das weiß, was Schützen denn so brauchen
doch nicht für uns gab's hier nen Bier
wir mussten laufen, laufen, laufen.

Nun, ein paar Schützen, wurd' berichtet,
die haben sich dort eingerichtet,
und sind dann fröhlich und beseelt
zum Marschendpunkt geschlendert.
Der eine lässig, Jacke offen,
der Andere fröhlich, ohne Hut,
so sah man beide an der Steege
ich glaub' den Beiden ging es gut.

Wir Anderen sind im großen Bogen
zum Salzhof und am Thron vorbei
und dann am neuen Schützensdenkmal
da drinnen stehen sogar Zwei.

Zwei Lippische Schützen halten Wacht
und geben auf den Salzhof Acht
doch leider nicht genug auf sich
wie sonst konnt' es denn dann passieren
das die Figuren beid' geschändet

und die Gewehre krumm gebogen
das Andere wurde gar entwendet,
hilft wirklich nur ein Schutz auf Dauer
mit Scheiben, Zaun oder gar Mauer.

So stehen unsere Lipp'schen Schützen
ja, das ist wirklich eine Zier
der eine schaut zur Innenstadt,
und lächelt über den Gysir
der Andere schaut nach Schötmar hin
und denkt, auch das ist kein Pläsir
warum steht neben unserem Brunnen
der Schötmar's Marktplatz schmückt und ziert
nur diese blöde, halbe Pumpe,
die ist ja nicht mal installiert.

Ja, Brunnen, Ufer und Gewässer
das können andere Städte besser.

Schützenlied

Zu siebzehn da zogen die Lippischen
Schützen
Nach Ufflen hinein, um den Kurpark zu
beschützen.

Refrain:
Und zum Truderidera,
und zum Truderidera
und zum Truderidera,
Und die Lipper die sind da.

Und als sie dann kamen an das Schliepsteiner
Tor,
da kam ihnen die ganze Sache, komisch vor.

Und zum ...

Da kippten se sich, erst mal gewaltig einen rein
Und ließen den Kurpark – Kurpark sein.

Refrain:
Und zum Truderdera,
und zum Truderidera
und zum Truderidera,
Und die Lipper die sind da.

Als Oberst hat man immer Dienst,
bei Tag und mitten in der Nacht,
auch wenn man grad im Kurhaus sitzt
„Hab´ich an Alles wohl gedacht?“
Da dämmert ihm, ich werd verrückt
der Schützenplatz ist nicht geschmückt,
fürs Königsschießen nicht bereit,
jetzt wird es aber höchste Zeit.

So simst man dann um 4 Uhr dreißig,
Schützenbrüder kommt seid fleißig,
Wir treffen uns um 8 Uhr 10,
ich komme auch, es wird schon gehen,
so wurd geschmückt, im Morgentau,
zu Haus verkündet er seiner Frau
die Fahnen hängen an ihrem Platz
und meine flattert auch, mein Schatz.

Seit über einem ganzen Jahr,
ist nicht´s mehr so, wie es mal war,
da wird getagt und diskutiert
Konzept geplant und revidiert,
kein Schützenbruder sitzt mehr rum,
denn alle sind im Gremium.

Bist du auch bei M und L
nein ich tage bei SF
wer ist denn beim Schießkommando
wann ist deren nächster Treff,
Fund-Raiser sind die kleinste Gruppe
und alle dürfen jetzt was sagen,
darüber wacht die Steuerungsgruppe
sie entscheidet, sozusagen.

Angestoßen wurd die Wende
von einem Lipper im Exil,
Jetzt schreibt er E-Mails ohne Ende
und verfolgt ganz straight sein Ziel.

Gemeinsam in Schötmar unterwegs
so lautet diese Strategie
das, Freunde wird auch dringend Zeit
denn Schötmar geht es schlecht wie nie.

Auch, wenn mal etwas nicht gelingt
und viele Besserwisser motzen
wenn man um eine Lösung ringt
sind Laberköpfe nur zum kotzen.

Ein Beweis ist dieses Fest,
gemeinsam feiern, war das Ziel,
und das war mehr als nur ein Test,
von allen Partnern kam ganz viel.
Darum mein Dank an alle Bürger
die sich aktiv hier engagiert
mit euch, wird Schötmar wieder Leben
auch wen´s noch dauert, es passiert.

denn das, das sagt zu mir mein Bauch –
„Wir sind Schötmar - und Du auch.“

Darum möchte ich mit euch noch das
Schötmar Lied singen:

Weißt Du nicht wo Schötmar liegt ...

Rolf Kramer

Schötmar, den 26. Juni.2017

